

Stimmen des Herrn

Das syrische Dorf Maalula ist die letzte Sprachinsel des Aramäischen

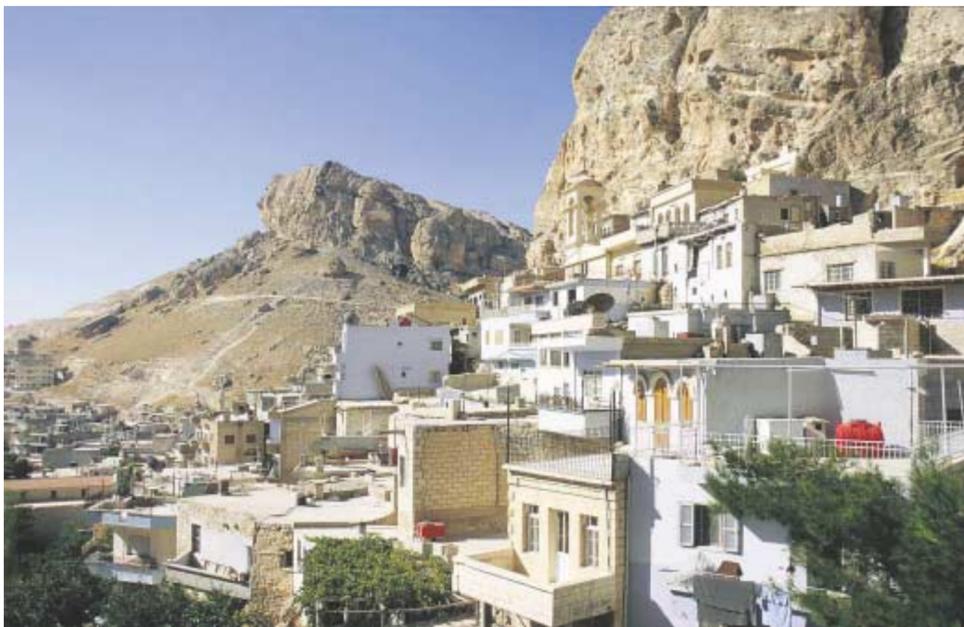
Wäre da nicht das klapprige Schild an der alten Landstraße nach Damaskus, man könnte das kleine Dorf glatt verfehlen. Oben leuchtet kobaltblau das Firmament, unten ist nichts zu sehen als Stein. Auf den Kuppen der Qalamun-Berge im Herzen Syriens gedeiht außer ein paar Disteln und dürrem Kraut wenig. Als der Wagen näher rollt, schälen sich die Umrisse eines Dorfes aus dem Fels. Dann taucht plötzlich die helle Kuppel des Thekla-Klosters auf, lugt das Kreuz des Sergius-Konvents über die Berge.

Maalula ist eine christliche Insel mitten in Syrien. Durch die Gassen schleichen Nonnen und Mönche, in den Auslagen der Geschäfte stapeln sich Kreuze und christliche Heiligenbilder. Fast alle zeigen das Gesicht der heiligen Thekla, der Schutzpatronin des Dorfes. Der Legende nach soll die Schülerin des Apostels Paulus in jungen Jahren zum Christentum übergetreten sein. Als ihr Vater, ein römischer Feldherr, davon erfuhr, war er so erzürnt, daß er befahl, sie zu töten. Auf der Flucht öffnete sich vor Thekla plötzlich ein riesiger Fels, in dem sie sich verstecken konnte. Die Verfolger gaben auf. In der Nähe dieser Stelle wurde im vierten Jahrhundert das griechisch-orthodoxe Kloster errichtet.

Es ist die Hauptattraktion des Dorfes. Tausende Pilger wandern jedes Jahr durch die hell getünchten Törlöcher und das mondäne Gotteshaus. Doch nicht die Geschichte der heiligen Thekla macht Maalula so einzigartig, sondern seine Sprache: Die Dörfler unterhalten sich auf westaramäisch, der Sprache, in der schon Jesus Christus gepredigt haben soll. Über zwei Jahrtausende hat sich das archaische Idiom in Syrien gehalten. Heute sprechen noch etwa 5000 bis 10 000 Menschen in Maalula und den beiden Nachbardörfern Aramäisch. Überliefert wird die Sprache ausschließlich mündlich: im Familien- und Freundeskreis.

Maalula ist die letzte Sprachinsel des Westaramäischen. Wie Arabisch, Hebräisch und die äthiopischen Sprachen gehört es zur semitischen Sprachfamilie, die auf Noahs Sohn Sem zurückgeht. Heute existieren noch zwei Sprachformen: Neuwestaramäisch und Neostaramäisch. Viele Gemeinsamkeiten haben beide nicht mehr. „Sie sind so verschieden, daß sich die Leute untereinander kaum verstehen“, sagt Werner Arnold, Professor für Semitistik an der Universität Heidelberg. „Man kann das mit dem Rumänischen und dem Portugiesischen vergleichen.“ Seit dem achten Jahrhundert vor Christus war Aramäisch die vorherrschende Sprache auf dem heutigen Gebiet von Syrien, Israel, Palästina, der Türkei und des Irak. Mit der Ausbreitung des Islam schrumpfte der Sprachraum. Heute wird Westaramäisch ausschließlich in Maalula und in den Nachbardörfern Bacha und Jubbadin gesprochen, Ostaramäisch in einigen Orten in der Türkei, im Irak und im Iran.

Der Sprecherkreis wird immer kleiner. Trotzdem ist das Westaramäische nicht unmittelbar vom Aussterben bedroht. „Viele junge Leute wachsen noch immer



Zu Ehren der heiligen Thekla wurde im 4. Jahrhundert in den Felsen hoch über Maalula ein Kloster erbaut.

Fotos Fabian von Poser

damit auf“, sagt Arnold. Ob die Sprache in Maalula allerdings noch mehr als eine Sprechergeneration überleben wird, weiß niemand. In der Schule wird Aramäisch nicht gelehrt, die offizielle Kirchensprache

oder drei Monate im Sommer in ihr Dorf. Diese Familien sprechen die Sprache kaum noch“, sagt Arnold.

Vor allem die einfacheren Leute sind es, die das Aramäische am Leben erhalten. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Maalulas sind Christen. Trotzdem gibt es im Dorf auch eine stattliche Anzahl Muslime. Sie sind im vergangenen Jahrhundert vom Christentum zum Islam übergetreten, viele arbeiten heute im Tourismus. Vor allem im Hochsommer ist Maalula ein Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Wenn es in der 60 Kilometer entfernten Hauptstadt Damaskus zu heiß wird, kommen auch scharenweise Einheimische ins Dorf hinauf. Ein beliebter Anziehungspunkt neben dem Kloster ist die Grotte, in der die heilige Thekla nach ihrer Flucht gelebt haben soll. Sie liegt am Eingang der engen Schlucht, die sich hinter dem Thekla-Kloster in den Fels bohrt. In der kleinen Höhle plätschert eine Quelle, daneben wächst wie ein Wunder ein Feigenbaum aus dem blanken Fels. Dem Quellwasser wird heilende Wirkung zugesprochen – in der Grotte abgestellte Krüken und Gehhilfen zeugen davon.

Maalula gehört der Vergangenheit und lebt in der Gegenwart. Die Höhlen in der Thekla-Schlucht belegen die jahrtausendelange Besiedelung. Ein Relikt aus antiker Zeit ist auch das Kloster des heiligen Sergius, das hoch über dem Dorf auf dem Felsen thront. 397 wurde es zu Ehren der beiden christlichen Märtyrer Sergius und Bacchus gebaut. Damit zählt es zu den ältesten noch erhaltenen christlichen Klöstern der Welt. Erst vor einigen Jahren fanden deutsche Wissenschaftler heraus, daß die zum Bau verwendeten Baumstäm-

me rund 2000 Jahre alt sind. Das Kloster mit seinen seltenen Ikonen aus byzantinischer Zeit und dem wichtigen Altar aus Marmor kann tagsüber besichtigt werden. Durch das Gebäude führt meist einer der Mönche. Zur Freude der Besucher beschäftigen sich die Ordensbrüder auch mit irdischen Dingen: Ihren Gästen servieren sie mit Vorliebe den schweren Rotwein, der auf den kargen Äckern im Tal gedeiht.

FABIAN VON POSER



Durch die Dorfgassen schlurften Mönche und Nonnen, in den Geschäften stapeln sich Kreuze und christliche Heiligenbilder.

che ist Arabisch. Auch im Alltag hat das Arabische das Aramäische weitgehend verdrängt. „Ein großer Teil der Bevölkerung Maalulas lebt das ganze Jahr über in Damaskus, die Leute kommen nur für zwei

Das große Reiserätsel: Die 24 Preise

Jordanien Die natürlichste Wellness-oase der Welt befindet sich am Toten Meer. Das Jordan Tourism Board fliegt Sie und eine Begleitperson für eine Woche in ein Wellnesshotel. Ein weiteres einmaliges Erlebnis steht auf dem Programm: Tagesausflug in die Felsenstadt Petra. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.see-jordan.com. Wert 3000 Euro.



Norwegen Mit dem Postschiff über den Polarkreis entlang der Fjordküste, auf einer der schönsten Seereisen: Hurtigruten lädt zwei Personen ein zur achtstägigen Schnupperfahrt von Bergen über Alesund und Trondheim nach Tromsø, dem „Paris des Nordens“. Mehr bei der Norwegischen Schiffsagentur unter 0 40 37 69 30 oder www.hurtigruten.de. Wert 2800 Euro.



Kenia Die grünen Hügel Afrikas: Der Kenia-Spezialist African Safari-Club lädt zwei Personen für eine Woche in das Strandhotel Paradise Beach, Bussafari in den Tsavo-Ost-Nationalpark inklusive. Mehr unter www.ascag.net. Wert 2000 Euro.



Frankreich Leben wie Neptun in Frankreich: Die Gewinner gleiten eine Woche im Hausboot quer durch die Bretagne, auf Einladung von Connoisseur, des Hausbootexperten für die schönsten Wasserstraßen Europas. Mehr unter Tel. 0 61 01/80 25 50 oder www.connoisseur.de. Wert 2000 Euro.



Portugal Zauber der Algarve: Der Portugal-Spezialist Olimar lädt zwei Personen ein, den malerisch gelegenen Küstenort Carveiro zu entdecken. Die Gewinner wohnen eine Woche lang im Vier-Sterne-Hotel Monte Dourado. Mehr unter www.olimar.com. Wert 1000 Euro.



Prag Mitteleuropa – aber wo liegt es? In Prag, an der Moldau, zu Füßen der Burg. Das luxuriöse Four Seasons Hotel lädt zwei Personen ein, sich ein Bild von der Goldenen Stadt zu machen. Mehr unter www.fourseasons.com. Wert 700 Euro.



Berlin Fünf Sterne und der Potsdamer Platz: Das Grand Hyatt in der neuen Mitte der Hauptstadt ist ein Erlebnis für Designfreunde und lädt zwei Personen zu sich, Besuch im Club Olympus Spa inklusive. Mehr unter www.berlin.grandhyatt.com. Wert 650 Euro.



Bernkastel Warum ist es nur an der Mosel so schön? Dieser Frage dürfen zwei Gewinner im Weinromantikhotel Richtershof nachgehen: zwei Übernachtungen in der Juniorsuite, Candlelight-Gourmetmenü, Wellness-treatment, 5-o'clock-Tea vor dem offenen Kamin. Mehr unter www.weinromantikhotel.de. Wert 640 Euro.



Harz Heine hin oder her, der Harz ist etwas für Genießer: ein Wochenende für zwei Personen im idyllischen Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ in Ilsenburg, zu Gast in der besten Küche der Region. Mehr unter www.relaischateau.com/forellen. Wert 600 Euro.



Hamburg Einmal, bitte, so schön wie die Stadt werden: im Kempinski Hotel Atlantic in Hamburg, das auf ein Wochenende für zwei Personen einlädt – Beauty-Kur in der Energy Clinic inbegriffen. Mehr unter www.kempinski.com. Wert 550 Euro.



Mietwagenwochenende Der Gewinner kann für ein Wochenende Deutschland entdecken – mit einem Mercedes von National Car Rental. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.national.de oder unter der gebührenfreien Reservierung-Hotline Tel. 08 00/4 64 73 36.



Weimar Im Schatten großer Dichter: ein Wochenende im Quality Hotel Weimar für zwei Personen, Vollpension und Dampfbad inklusive. Mehr bei Choice Hotels Germany & Central Europe, kostenloser Hotline 08 00/1/85 55 22. Wert 300 Euro.



Bildbände Vier prachtvolle Bücher, um mit Augen und Finger auf der Karte zu verirren: „Inside Africa“ von Taschen, „China“ aus dem Knebeck-Verlag, der „Weltatlas“ von Dumont und „Expedition Seidenstraße“ von Frederking und Thaler.



Ärztlich geleitete Sanatorien und Kliniken

ZÄHNE, ZUM ANBEISSEN SCHÖN

Ästhetische und funktionale private und berufliche Erfolg. Wir behandeln in Zähne sind Vollnarkose heute fester Bestandteil des Wohlbefindens und immer wichtiger für privaten und beruflichen Erfolg. Wir behandeln in Vollnarkose mit dem besonderen Vorteil der Zeitersparnis und der Angstfreiheit.



Deutschlands führende private Zahnklinik für Sie auch in Wiesbaden. Termine und Info unter: 0 18 05 - 95 15 00* (auch Sa. und So.) *12 Cent/Min.



Zahnwellness® - das Original

Rufen Sie uns an, am besten gleich jetzt: Fachklinik für Zahnheilkunde und Implantologie, Hauptstraße 71, 26842 Ostrhauderfehn. Tel.: +49 (0) 49 52 - 95 15 40 (auch Sa. und So.) Fax.: +49 (0) 49 52 - 95 15 23 www.zfz.de, info@zfz.de

SCHMERZEN
www.schmerz.com
Wir bieten hochqualifizierte Hilfe!
Tel.: 07931-545-0
Fax: 07931-545-131
- auch für Kassenmitglieder -

Krampfader? Venenschwäche?
Venen - Laser
statt Stripping
www.angioclinic.de InfoTelefon 030/21 2804 13

Diagnostik und Therapie bei
Maculadegeneration
Tagesklinik Prof. Dr. A. Bangerter
Leitung: Dr. med. H. Kuck - Ch. Maeder-Bangerter
Rosenbergstraße 32 - CH-9000 St. Gallen
Tel. 0041/71/222 21 61
Homepage: www.tagesklinik-b.ch
E-Mail: info@tagesklinik-b.ch

[Rufen Sie uns an.]

Die schnelle Nummer für eilige Anzeigen:

Anzeigenaufnahme, Auskünfte, Beratung, Wiederholungsanzeigen für
Touristik-Anzeigen
069/75 91 - 33 44



Nova Vision AG
Zentrum für Sehtherapie
Wieder besser sehen können!

Gesichtsfeldausfälle nach einer Hirnschädigung - für viele Menschen bedeutet das enorme Einschränkungen im Alltag. Die Betroffenen erkennen nur noch Teilbereiche ihrer Umwelt. Sie übersehen Hindernisse wie Bordsteinkanten oder Türpfosten. Auch Hobbys wie Lesen, Sport oder Handarbeiten sind nur eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich.



NovaVision bietet ein spezielles Sehtraining - das Visuelle RestitutionsTraining - an, mit dem die Sehfähigkeit wieder verbessert werden kann. Der Patient / die Patientin trainiert zu Hause am Computer (in der Regel ein halbes Jahr). Ziel ist es, teilgeschädigte Bereiche im Sehzentrum zu aktivieren. Viele Patienten können danach wieder besser lesen, Rad oder manche sogar wieder Auto fahren. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an. Wir informieren Sie auch gern über unsere Partner bei Ihnen vor Ort.

NovaVision AG
Ansprechpartnerin: Frau Lampe
Hansapark 1
39116 Magdeburg
Email: info@novavision.info
Fon: +49 (0)391 63 600 66
www.novavision.info
Fax: +49 (0)391 63 600 70

SANATORIUM
Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt.
Wir bieten individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre bei stilvollem Ambiente. Fachärztlich geleitet, moderne balneophysikalische Abteilung.
lentrott.sanatorium@t-online.de

LENTRODT
Schwimmbad, Sauna, Lift, TV, Amtstelefon, Behindertengerecht.
UND PRIVATKLINIK
ambulante RehaMaßnahme (offene Badeskur) im Hause möglich.
Abo 2im mit DU/WC/Hausprosp.
Ruhige Lage dir. am Kurpark.
31812 Bad Pyrmont - Schloßstr. 9
05281/617-0 Fax: 61766
www.sanatorium-lentrott.de

Klinik Prof. Kahle Abhängigkeit Depression Angst
Leiter: Dr. med. Kahle 51069 Köln Dellbrück
Bergisch Gladbacher Str. 1202
0221 - 68 10 16 Entziehungen - 28 Tage -

Verschiedene Reiseziele im Inland

Schieke, Harz, gemütl. DZ m. DU/WC, TV, Tel. inkl. Frühstück ab 26,- € p. P. im DZ, zusätzl. 2 FeWo (je 4 Pers.) ab 45,- €. Pension Barbara, Brockenstraße 1
Tel. 03 94 55/86 90, Fax 869-16

Eifel-Weihnacht
www.callunahotel.de
Gerolstein, 0 65 91/9 43 90

Schwarzwald

Winterzeit ist Kachelofenzeit und Zeit für Gemütlichkeit in unseren Schwarzwälder Komfort-Ferienwohnungen in traumhafter, ruhiger Lage am Waldesrand. Auch mit Frühstück, Hausprospekt.
72270 Biersbrunn-Mitteltal, Tel. 07 44 2/38 82
Fax: 4223, www.ferienhaus-schenk.de

Reiterferien für Kinder und Erwachsene
Weihnachten - 6 Tage/VP mit Reiten ab 200,- €
Reitanlage Härtsfeldhof, 73441 Bopfingerhof, Tel. 07362/57 73 - www.haertsfeldhof.de

Erleben und genießen Sie Weihnachten und Silvester in HACKER'S KURHOTEL BAD EMS ★★★★★
Ihr Firstclass-Hotel (★★★★) mit hauseigenem Thermalbad. Genießen Sie täglich die Wärme im Haus, Dampfbad, Sauna und Whirlpool, ohne Aufpreis! Unsere Schönheitsfarm bietet Kosmetik und Massagen auch über die Feiertage. Vergessen Sie den Stress des Alltags und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Erleben Sie unser unterhaltsames Weihnachts- und Silvesterprogramm für Jung und Alt. Unser Küchenchef begeistert Sie täglich mit kulinarischen Höhepunkten. Zum Jahreswechsel großer Silvesterball mit Tanz und buntem Programm. Wir senden Ihnen gerne unser Angebot. Testen Sie auch unsere Fasten-, Trennkost- oder Reduktionskostpauschalen.
Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, ☎ 02603/799-0, Fax 799-252
e-Mail: Bad-Ems@haeckers-kurhotel.de, www.haeckers-kurhotel.de

Vom Berg ins Bad ... Landhaushotel mit stilvoller Atmosphäre, Hallenbad 28°, Thermen-Anlage, Solarium, Rhododendron am Kamin, familiär, ruhig. Im Wanderparadies Naturpark Rhön, 36163 Poppenhausen (Wasserkuppe).
Prospekte anfordern, Tel. (0 66 58) 98 10, Fax 16 35
hotel@hof-wasserkuppe.de, www.hof-wasserkuppe.de

Berlin
Berlin, preiswert und schön, App. 50 €/Tag - 2 P. ☎ 030/8155392

Geänderter Erscheinungstermin

Das nächste Reiseblatt erscheint am Mittwoch, dem 24. Dezember 2003
Anzeigenschluß: Montag, 22. Dezember 2003, 9.00 Uhr

Telefonische Anzeigenaufnahme: (069) 7591-3344, Telefax: (069) 7597-1151

